

[WWW.ELECTRONIC-IMAGE.DE](http://WWW.ELECTRONIC-IMAGE.DE)



[IMPRESSUM](#)

[WWW.ELECTRONIC-IMAGE.DE](http://WWW.ELECTRONIC-IMAGE.DE)

[Inhaber](#)

M. Aschenbrenner  
Daglfingerstrasse 107  
81929 München

[Em@il](#)

[info@electronic-image.de](mailto:info@electronic-image.de)

Lost Places...

## Impressionen

In den unteren Stockwerken des Bauwerks wird es kalt werden. 10° mitten im Sommer, als ich meine schweren Lederstiefel anziehe und mit einer kleinen Tasche aus dem Auto steige, erdrücken mich die 30° fast. Es ist erst kurz vor Mittag, schnell gehe ich die 200m vom Parkplatz zum Eingang. Wie ein dunkler Schlund öffnet sich eine kleine Luke hinter ein paar Büschen.

Ohne Recherchen wie Bücher, Internet und alte Luftaufnahmen hätte ich den Eingang nie gefunden. Ob sich die Mühe gelohnt hat, weiß ich erst nach der Tour, ich bin nervös. Wie weit werde ich kommen?

Nach ein paar Schritten spüre ich den kühlen Hauch der Zugluft. Es geht weiter und durch die Kaminwirkung herrsch ein ausreichender Luftaustausch. Die Dunkelheit verdrängt Schritt für Schritt die Mittagssonne. Es wird still, irgendwo höre ich kleine Tropfen auf dem Boden aufschlagen, ein Echo verhallt in der Dunkelheit, dann wieder Stille.



Ich ziehe meinen Pullover an, der Riemen der Tasche drückt jetzt nicht mehr so. Das Licht der Lampe drängt die Dunkelheit kaum zurück. Ein Blick auf den Grundriss. Ich bin im Notausgang, noch ein paar Schritte, dann stehe ich vor einer alten Stahltüre. Die lackierten Buchstaben lassen sich kaum noch lesen - „Schleuse A“ - der Plan stimmt. Die Verriegelung ist eingerostet. Die Schmiere der Bolzengelenke hat sich zusammen mit dem Rost in einen braunen, harten Wulst um die Gelenke verwandelt.

Ich drücke dagegen, ein Knirschen, die Türe gibt nach und gibt den Weg frei.....



Dem Schicksal leihe sie die Zunge,  
selbst herzlos, ohne Mitgefühl,  
begleite sie mit ernstem Schwunge  
des Lebens wechselvolles Spiel.  
Und wie der Klang im Ohr vergehet,  
der mächtig tönend ihr entschallt,  
so lehre sie, daß nichts besteht,  
daß alles Irdische verhallt.

*Das Lied von der Glocke*

**Friedrich von Schiller**

